

16.–18. DEZEMBER 2013, **INTERNATIONALE KONFERENZ**, GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Jüdische Kierkegaard-Lektüren im 20. Jahrhundert

Jewish Readings of Søren Kierkegaard in the 20th Century

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend, Casino 1.801

Öffentliche Vorträge: 16. Dezember 2013, 18.15 Uhr

Peter Tudvad (Berlin)

„Hep hinter einem Juden rufen“ –
Søren Kierkegaard zwischen
Antijudaismus und Antisemitismus

Tamar Aylat-Yaguri (Tel Aviv)

Kierkegaard and Antisemitism –
A Comment

Veranstalter:

Martin-Buber-Professur
für Jüdische Religionsphilosophie
(Fachbereich Ev. Theologie)

Professur für Systematische Theologie
(Fachbereich Ev. Theologie)

Graduiertenkolleg (DFG)

„Theologie als Wissenschaft:
Formierungsprozesse der Reflexivität von
Glaubenstraditionen in historischer und
systematischer Perspektive“

Institut für Religionsphilosophische
Forschung (IRF)

Programm:

www.theologie-als-wissenschaft.de

Zzeichnung von Vladimir Bialáz nach einer Skizze von Niele Christian Kierkegaard

GRADUIERTENKOLLEG
**THEOLOGIE ALS
WISSENSCHAFT**
Formierungsprozesse der Reflexivität
von Glaubenstraditionen in historischer
und systematischer Analyse

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN
Fachbereich Evangelische Theologie

Eröffnung der Ausstellung „Kierkegaard zum Vergnügen“

Montag, 16. Dezember 2013, 18.15 Uhr, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Casino